



## „In Bewegung bleiben“

30 Jahre KLJB Rimbach

*Regenbünzger Biotumsblat  
08.12.1996*

**Rimbach.** Mit einem ansprechend gestalteten Jugendgottesdienst und einem geselligen Beisammensein feierte die KLJB Rimbach ihr 30jähriges Bestehen. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche wurde von den Mitgliedern der Landjugendgruppe und dem BDKJ-Chor mitgestaltet, wobei vor allem die gute Auswahl der Texte und Lieder auffiel.

Pfarrer Willibald Haberl ging in seiner Predigt auf die Jugendarbeit ein, beginnend nach dem Krieg bis herein in die jüngere Zeit. Dabei sprach er den aktiven Jugendlichen in den kirchlichen Gruppen Anerkennung aus, daß sie sich nicht entmutigen lassen, auch wenn sie nur eine kleine Minderheit darstellen.

Gemäß dem Symbol der KLJB, dem Pflug, sollen die Jugendlichen ackern um der guten Sache Willen, und das K (C) und das B aus der Abkürzung deutete der Pfarrer mit den Worten: „Als Christen in Bewegung bleiben“.

In einer Kurzgeschichte zu Beginn des Gottesdienstes kam zum Ausdruck, daß oft auch eine kleine Gruppe etwas bewirken könne, wenn sie etwas tun will. Sie bewirkt mehr als andere die nur reden aber nicht handeln. Der Gottesdienst dieses Tages, so sagte Pfarrer Haberl, sei geprägt von den Beiträgen welche die Jugendlichen in diese Gemeindefeier einbringen und es sei erfreulich, daß sich die jungen Christen gute Gedanken für diese Feier gemacht haben. Sie wollen Freude aber zugleich auch Dank zum Ausdruck bringen an alle die, welche in 30 Jahren die KLJB Rimbach mit Leben erfüllten. Der BDKJ-Chor unter Leitung der kirchlichen Jugendpflegerin Petra Altenhofer hatte mit den Liedern, die besonders auch auf das Evangelium abgestimmt waren, einen wesentlichen Anteil an diesem beeindruckenden Gottesdienst, wenn es etwa hieß: „Christus führt wie ein Hirte, er sammelt und trägt die Schwachen“.

Beim Verlassen der Kirche erhielten die Gottesdienstbesucher von den Jugendlichen noch ein kleines Blumenbinde, als Dank für die Mitfeier des Jubiläums. Im Anschluß an den Festgottesdienst waren die Pfarrangehörigen, besonders auch die örtlichen Vereine zu einem geselligen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen, wo sich die Jugendlichen als gute Gastgeber zeigten und die Gäste mit Speis und Trank bewirteten.

Der Vorsitzende der KLJB, Georg Mühlbauer, entbot in einem Grußwort an alle Anwesenden ein herzliches „Grüß Gott“ und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, daß so viele mit der KLJB das Jubiläum feierten. Dank sagte er vor allem auch Pfarrer Haberl für die Feier des Gottesdienstes sowie dem BDKJ-Chor unter Leitung von Petra Altenhofer. Besonders begrüßte er auch den ersten Bürgermeister Theo Amberger, die Abordnungen der örtlichen Vereine und die KLJB-Gruppen aus den Nachbarparreien, bevor er dann noch gute Unterhaltung und für später ein gutes Heimkommen wünschte.

Zum Bild oben: Der BDKJ-Chor gestaltete den Festgottesdienst mit gut gewählten Liedern.